

BÄDER- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT OSTBEVERN mbH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2008

Die Gesellschaft umfasst die drei Geschäftszweige Beverbad, Gebäudemanagement und Beteiligungen.

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage

1. Wirtschaftliche Aktivitäten

Beverbad

Das Beverbad hat im Berichtsjahr seine Aufgaben im Rahmen der Badeordnung vom 27.06.2002 wahrgenommen. Es konnten insgesamt 86.289 Besucher gezählt werden. Mit diesem Ergebnis sind die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr um 1.392 gestiegen, womit der allgemeine Aufwärtstrend – wie bereits im Vorjahr – fortgesetzt wurde.

Die Tarifstruktur des Beverbades Ostbevern der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH (BBO) wurde ab dem 01.01.2008 neu festgelegt. Gründe für die Anhebung der Eintrittsentgelte waren hauptsächlich die rückläufige Entwicklung der Dividenden der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG, hohe Investitionskosten sowie stark gestiegene Betriebskosten.

Gebäudemanagement und Nahwärmeversorgung

Das Gebäudemanagement umfasst weiterhin den Umbau des Herz-Jesu-Kindergartens sowie den Anbau der Franz-von-Assisi-Grundschule, für den die Gemeinde den Kapitaldienst erstattet.

Die Nahwärmeversorgung umfasst neben der eigenen Versorgung die Anschlüsse

- der Josef-Annegarn-Hauptschule,
- der Turnhalle der Josef-Annegarn-Hauptschule,
- der Franz-von-Assisi-Grundschule,
- der Beverhalle,
- des Therapiezentrums "medical-fitness-ostbevern".

Durch den Bezug von Fernwärme aus einem Biogaskraftwerk in privater Trägerschaft konnten im Berichtsjahr insgesamt etwa 43.000 € Heizkosten eingespart werden. Der bislang bestehende Querverbund über die Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG wurde aufgehoben und der Wärmetauscher von der ETO erworben.

Beteiligungen

Die Dividende der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG betrug im Berichtsjahr 74.667,93 €.

2. Ertragslage

Die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 353.223,69 €.

Ursache für den gegenüber der Veranschlagung um rd. 78.000 € höheren Verlust ist die geringere Dividende der ETO. Die geringere Dividende der ETO resultiert aus der Pflicht der ETO, im Rahmen der durch den BGH festgestellten Mehrerlöse aus dem Netzbetrieb Rückstellungen bilden zu müssen. Die Rückstellungen der ETO für die sog. „Mehrerlösabschöpfung“ belaufen sich auf mehrere Millionen Euro. In einem ersten Schritt reduziert sich die Dividende der ETO für den Anteil der BBO gegenüber der Veranschlagung um rd. 90.000 €.

3. Investitionen

Im Berichtsjahr wurden abgesehen vom Rückkauf des Wärmetauschers von der ETO keine nennenswerten Investitionen getätigt.

4. Bilanzstruktur

Finanzierung

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital (langfristig) beträgt 72,06 %.

Vermögensaufbau

Das Verhältnis von Anlagevermögen zu Umlaufvermögen beträgt 235,28 %.

Anlagendeckung

Das Verhältnis von Eigenkapital zu Anlagevermögen beträgt 59,03 %.

Aufgrund der rückläufigen Entwicklung der Dividenden der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG, steigender Betriebskosten und nahezu ausgeschöpfter Rücklagen wird die Gemeinde Ostbevern der BBO ab 2009 einen jährlichen Verlustausgleich gewähren. Für 2009 ist dieser mit 242.300 € ausgewiesen.

Zur Sicherung der Liquidität werden derzeit kurzfristige Kassenkredite vom Abwasserwerk Ostbevern in Anspruch genommen.

II. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Bereits im Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 sowie für die Folgejahre ergibt sich die Notwendigkeit von Verlustabdeckungen durch die Gemeinde. Da auch für die Jahre 2010 und 2011 mit einer weiterhin reduzierten Dividende der ETO zu rechnen ist, wird sich die Kapitalrücklage in den nächsten zwei bis drei Jahren weiter reduzieren.

Da das Potential für Einsparungen im Bereich der Betriebskosten sowie die Anpassung der Eintrittsentgelte nahezu ausgeschöpft ist, schlägt die Verwaltung vor, den steuerlichen Querverbund durch die Errichtung und den Betrieb eines BHKW zu prüfen. Der Steuervorteil sowie die Erlöse aus dem Strom- und Wärmeverkauf könnten zu einer dauerhaften Verbesserung der Ertragslage des Bades beitragen.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich darüber hinaus bis zum heutigen Zeitpunkt nicht ergeben.

Ostbevern, den 02.06.2009

gez. Joachim Schindler

Joachim Schindler
Geschäftsführer

gez. Christoph-Busch Lütke Westhues

Christoph Busch-Lütke Westhues
Geschäftsführer